

Comenius-Umbau bis Ende August abgeschlossen

Haushaltsausschuss genehmigt sechsten Bauabschnitt – Gesamtkosten steigen um 2,51 auf 18,4 Millionen Euro

Deggendorf. Der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags hat die Vorlage für den sechsten Bauabschnitt am Comenius-Gymnasium Deggendorf beschlossen. Das berichtete Staatsminister Bernd Sibler in einer Pressemitteilung.

„Ich freue mich als ehemaliger Comenius-Schüler sehr darüber, dass bis Ende August die

ganzen Maßnahmen abgeschlossen werden können. Da kann das neue Schuljahr dann kommen“, wird Sibler zitiert.

Das Comenius-Gymnasium in Deggendorf ist ein staatliches Gymnasium mit Internat, für das der Freistaat Bayern den Sachaufwand trägt. Der Freistaat Bayern ist damit verantwortlich für den baulichen Zu-

stand der Schul- und Heimgebäude. Es ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium, das in diesem Schuljahr 677 Schülerinnen und Schüler hat, davon wohnen 75 im Internat.

Neben dem Internatsgebäude, das bereits saniert und mit einem Speisesaal ergänzt wurde, gehören zur Schulanlage

noch das Schulgebäude mit einer Dreifachturnhalle und die Freisportflächen. Im Rahmen der laufenden Maßnahme wurde ein Erweiterungsbau mit neun Klassenräumen errichtet und der Schule bereits im Jahr 2017 übergeben; im unmittelbaren Anschluss wurde mit der Sanierung des Altbaus begonnen.

Der Baubeginn für den Alt-

bau erfolgte Anfang 2017. Der Anteil der bereits ausgeschriebenen und vergebenen Bauleistungen beträgt Sblers Mitteilung zufolge rund 96 Prozent. Die im Haushaltsplan genehmigten Teilkosten in Höhe von 15,89 Millionen Euro erhöhen sich laut Sibler nach dem bau fachlich genehmigten dritten Nachtrag um 2,51 auf 18,4 Millionen Euro.

– dz